



PRESSEMITTEILUNG 01/10

Datum

Berlin, den

07.01.2010

Forst und Holz „Natürlich“ auch auf der Grünen Woche

Berlin 07.01.2010 **Auch dieses Jahr präsentiert sich der Alleskönner unter den nachwachsenden Rohstoffen, das Multitalent Holz, in beachtlichem Umfang auf der Internationalen Grünen Woche vom 15.01. bis 24.01.2010 in Berlin. Die Halle 4.2 präsentiert wie auch in den vergangenen Jahren die nachwachsenden Rohstoffe und die Bioenergie. Der Bereich „Multitalent Holz“ ist in dieser Sonderschau mit 1.600 m² wieder stark vertreten.**

„Wieder ist es uns gelungen, den Rohstoff Holz auf dieser international beachteten Verbrauchermesse zu präsentieren und das gesamte Cluster Forst und Holz gemeinsam auftreten zu lassen“, freut sich Georg Schirmbeck, MdB und Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrates.

„Wenn die Welt mal wieder zu Gast in Berlin ist, darf Deutschlands grünes Drittel natürlich nicht fehlen. Und gerade auch im Nachgang zur UN-Klimakonferenz wollen wir allen Verbrauchern zeigen, was die nachhaltige Forst- und Holzwirtschaft in Deutschland zu leisten vermag“, so Schirmbeck weiter. Den Besucher wird eine Vielzahl an Ausstellern und Vertretern des Clusters Forst- und Holz mit einem breit gefächerten, bunten Angebot erwarten. Animationen in Form von Mitmachaktionen werden ebenso wie das bewährte und beliebte Schülerprogramm angeboten. Gerade beim Programm für den Nachwuchs spiegelt sich der Anspruch wider, den sich Forst- und Holzwirtschaft selbst auferlegt haben: Heute schon an morgen denken – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit.

Innerhalb des Multitalent-Holz-Bereiches ist dem gemeinsamen Branchenstand besondere Beachtung zu schenken. Forst- und Holzwirtschaft mit den Dachverbänden Deutscher Forstwirtschaftsrat und Deutscher Holzwirtschaftsrat sowie der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände präsentieren sich dem Besucher auf insgesamt 130 m². Der Branchenstand ist im Zentrum der Halle und des Geschehens gerückt. „Räumlich, zeitlich und personell wollen wir gemeinsam auftreten. Der interessierte Besucher wird dadurch die einmalige Gelegenheit haben, sich an einer Stelle umfassend zum Thema „Forst & Holz“ zu informieren“, verdeutlicht Schirmbeck. Initiator des Branchenstandes ist die sich in

Gründung befindende Neu-Organisation der Holzabsatzförderung, dessen Projektleitung der Deutsche Forstwirtschaftsrat e.V., die Stimme der deutschen Forstwirtschaft und repräsentative Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Kreise der Bundesrepublik Deutschland, hat.

Zusatzinformation:

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) ist die repräsentative Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Kreise der Bundesrepublik Deutschland. Er spricht im Namen von rund 2 Millionen Waldbesitzern, die eine Fläche von 11,1 Millionen Hektar Wald, das sind 31 % des Bundesgebietes, im Interesse der Waldwirtschaft ebenso wie im Interesse der Landeskultur und des Umweltschutzes pflegen und bewirtschaften. Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten (www.dfwr.de).

Kontakt:

Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.
Geschäftsführer Dr. Carsten Leßner
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

Tel. 030-31904 560
Fax 030-31904 564
E-Mail info@dfwr.de